

29. BSV Meisterschaft im Halbmarathonlauf am 27.03.2022

Nach zwei Jahren mit Corona bedingten Ausfällen dieser Traditionsveranstaltung in Groß-Borstel/Niendorf fand nun dieses Jahr endlich wieder der 21,1 km-Lauf direkt am Hamburger Flughafen statt.

Wie immer wurden in der Nacht zuvor die Uhren um eine Stunde vorgestellt, ob der eine oder die andere deswegen verschief, ist mir bis jetzt nicht bekannt.

Erstmals wurde in den Halbmarathon auch ein 5 Meilenkurs integriert, den aber nur 18 Läuferinnen und Läufer absolvieren wollten. Diese neue Streckenlänge für die, denen der Halbmarathon zu lang ist, muss sich also noch erst etablieren.

Von unserer Sportgemeinschaft waren 3 Läuferinnen und Läufer beim Halbmarathon am Start: Gesche und Olaf Keim sowie Michael Herrmann.

Nach einer knappen Woche Ruhe auf der Niendorfer Start- und Landebahn des Hamburger Flughafens aufgrund von Streik und Bauarbeiten, war rechtzeitig am Sonntagmorgen wieder reger Betrieb. Allein, man konnte zunächst die Maschinen nur hören, ein dicker Nebel verhinderte auch direkt am Flughafenzaun stehend bzw. laufend jegliche Sicht. Dies sollte sich jedoch später noch drastisch ändern und als die Sonne sich endlich durch den Nebel gekämpft hatte, wurde es ein wunderschöner Frühlingstag mit besten Bedingungen zum Sport treiben.

Pünktlich um 9:30 Uhr erfolgte der Start auf dem Sportplatz des Lufthansa Sportvereins in Groß-Borstel und die Läuferinnen und Läufer liefen auf der Borsteler Chaussee Richtung Flughafenwanderweg. Diesen galt es in Richtung Norden bis zum Niendorfer Rahteich zu durchlaufen, den Rahteich umrundend wieder zurückzulaufen. Nach ca. 50 Minuten tauchte dann der führende Läufer vom NDR beim Stadion des Lufthansa Sportvereins wieder auf.

Nun wurde auf dem Sportplatz noch eine „Ehrenrunde“ gelaufen, auch, um am Ende auf 21,0975 km zu kommen, die ein Halbmarathon nun mal lang ist.

Durch die schon zahlreich österlich geschmückten Kleingärten des „Kleingartenvereins Stadions e.V. 437.“ ging es wieder auf den Flughafenwanderweg. Nach einer kleineren Runde entlang der aufblühenden Natur erfolgte dann das Finish direkt auf dem Sportplatz.

Olaf erreichte das Ziel in 1:55:31 Std., eine tolle Zeit nach langer Laufpause, da war der 18. Platz in seiner Altersklasse nebensächlich. In Sichtweite folgte ihm seine Gesche, sie wurde sogar noch 3. in Ihrer Altersklasse mit 1:55:50 Std.

Michael wurde mit einigen muskulären Problemen in 2:09:11 Std. 9. in seiner Altersklasse und erkämpfte sich auch seine Finishermedaille.

Insgesamt erreichten 139 Läuferinnen und Läufer das Ziel und alle lobten die hervorragende Organisation des Lufthansa Sportvereins. Die Strecke war wie immer super markiert, damit sich niemand verläuft, und unterwegs gab es warmes Wasser, damit sich auch keiner mit kaltem Wasser den Magen verdirbt!

Frank Rowedder